



Das MVZ in der Rechtsform der Genossenschaft - Eine Alternative zum Investoren-MVZ (?)

Dr. Martin Felger

Dr. Martin Felger

Arzt & Betriebswirt (VWA)

Seit 1997 Beratung & Projekte im Gesundheitswesen

u.a. MVZ, Gesundheitszentren,
Hausärztliche Versorgung, Primärversorgungszentren
Transformationsprozesse (Ambulantisierung)

Konzepte-Realisierung-Management

- Geschäftsführer DIOMEDES GmbH
- Geschäftsführer von MVZ-Genossenschaften



Eine Alternative zum Investoren-MVZ ?

Ja, weil

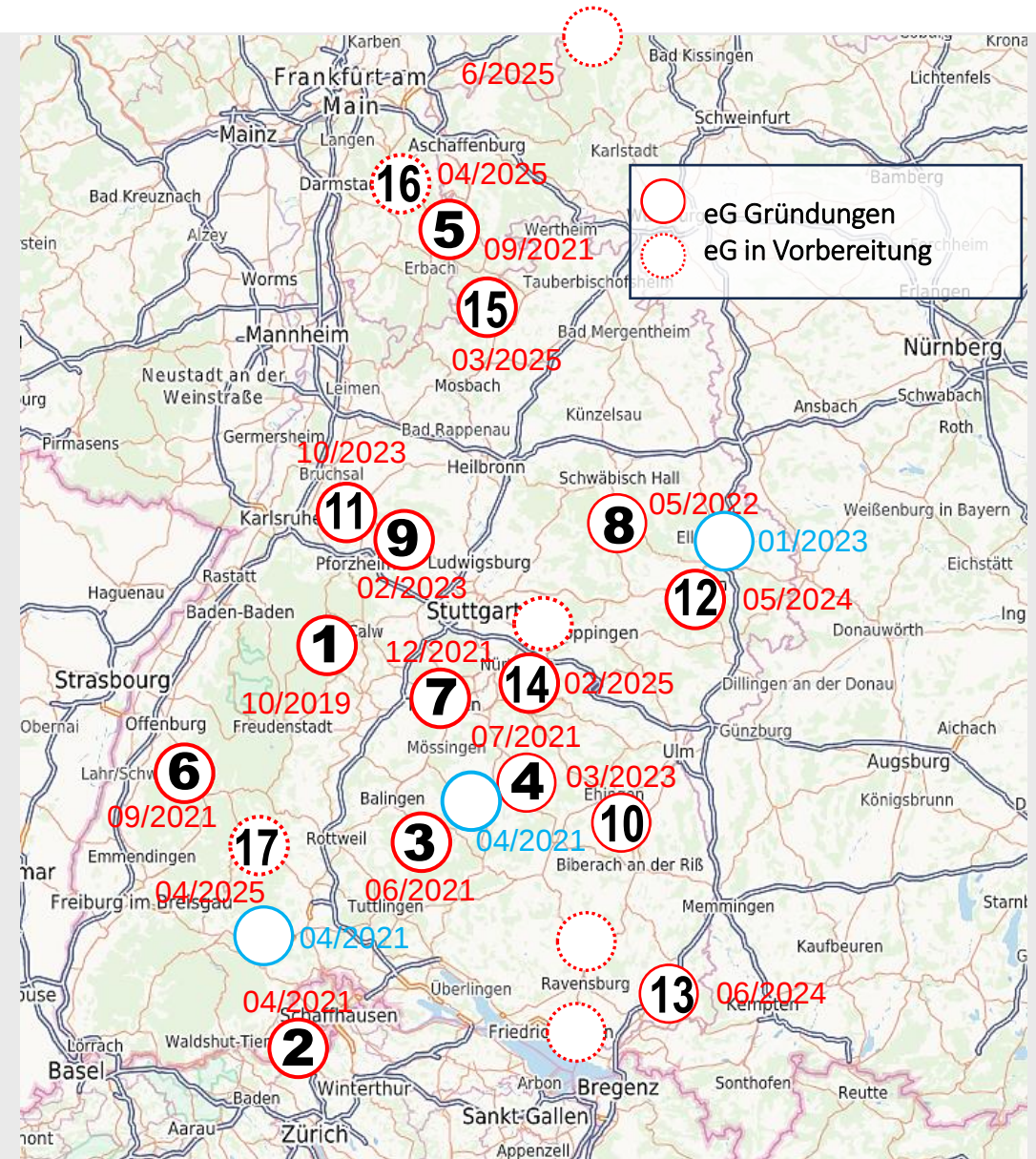
- Gemeinwohl- statt Renditeorientierung
- Minimierung der Risiken für die Mitglieder
 - Keine Nachschusspflichten für Mitglieder ! #
 - Keine Bürgschaften gegenüber KV/Krankenkassen !
- Förderung der Zusammenarbeit von Ärzten und Kommunen
- Die eG ist (nahezu) unverkäuflich
- Was erwirtschaftet wird, bleibt in der Genossenschaft

Das Mitglied kann über seine Einlage hinaus zu nichts weiter gezwungen werden. Jede weitere Verpflichtung bedarf einer Zustimmung bzw. einer Entscheidung des Mitglieds.

MVZ-Genossenschaften heute

- 1] MEDNOS e.G. (2019)
- 2] ZipHo e.G. (2021)
- 3] Gesundheitsnetz Heuberg e.G. (2021)
- 4] MED-VA e.G. (2021)
- 5] CAMPUS GO e.G. (2021)
- 6] rGV Kinzigtal e.G. (2021)
- 7] MED-GO e.G. (2021)
- 8] MEDWALD e.G. (2022)
- 9] Gesundheitsnetz Maulbronn e.G. (2023)
- 10] G` sundregion e.G. (2023)
- 11] Gesundheitsnetz Kraichgau e.G. (2023)
- 12] KocherMED e.G. (2024)
- 13] LeuMed eG (2024)
- 14] ERMS-MED eG (2025)
- 15] Gesundheitszentren Badisch-Franken eG (2025)
- 16] Gesundheitsnetz Mümlingtal eG (2025)
- 17] (Villingen-Schwenningen) (2025)

[MVZ Rothauser Land eG \(2021\)](#)
[MVZ Bitz eG \(2021\)](#)
[Medicus Eifler Ärzte eG \(Bitburg 2016\)](#)
[Hausärztliche Versorgung PLUS eG \(Köln 2023\)](#)
[Virnmed eG \(2023\)](#)



Abgrenzung

Genossenschaftliche Modelle zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum:

3 Beispiele

- **Als Service-, Verwaltungs- oder Einkaufsgemeinschaft**



<https://www.genomed.de/>

- **Als Träger einer Gesundheitsimmobilie**



Ärztehaus Stadt Tengen eG

- **Als Träger von Praxen/MVZ: „MVZ-Genossenschaften“**



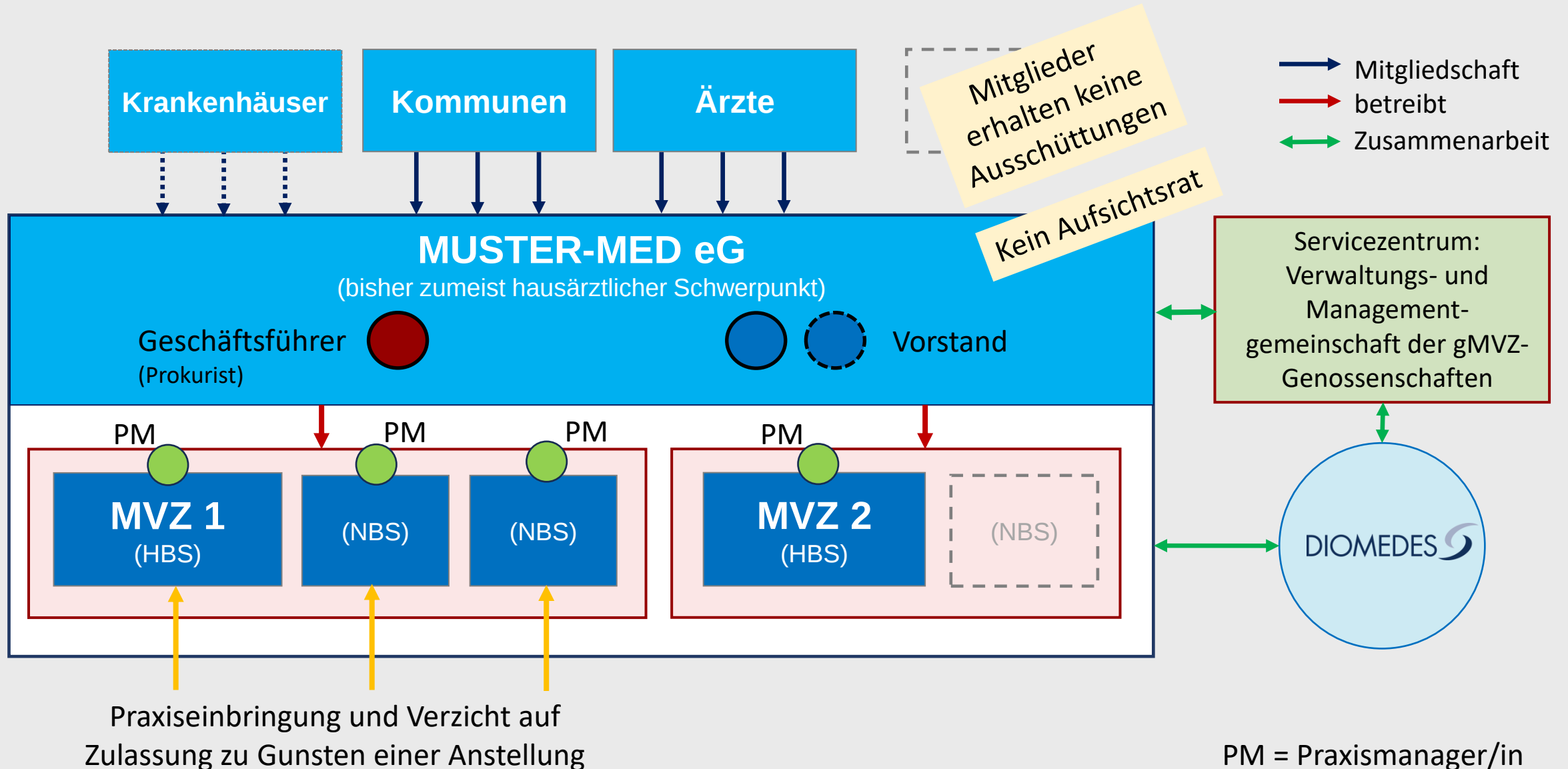
<https://www.medva.de/>

Zielgruppen

- Einzelpraxen oder BAGs v.a. im ländlichen Raum ohne gesicherte Nachfolge
- Kommunen, die sich im Bereich ärztliche Versorgung engagieren wollen
- Jüngere Ärzte, die keine eigene Niederlassung anstreben (und nicht für Investoren-MVZ arbeiten wollen)

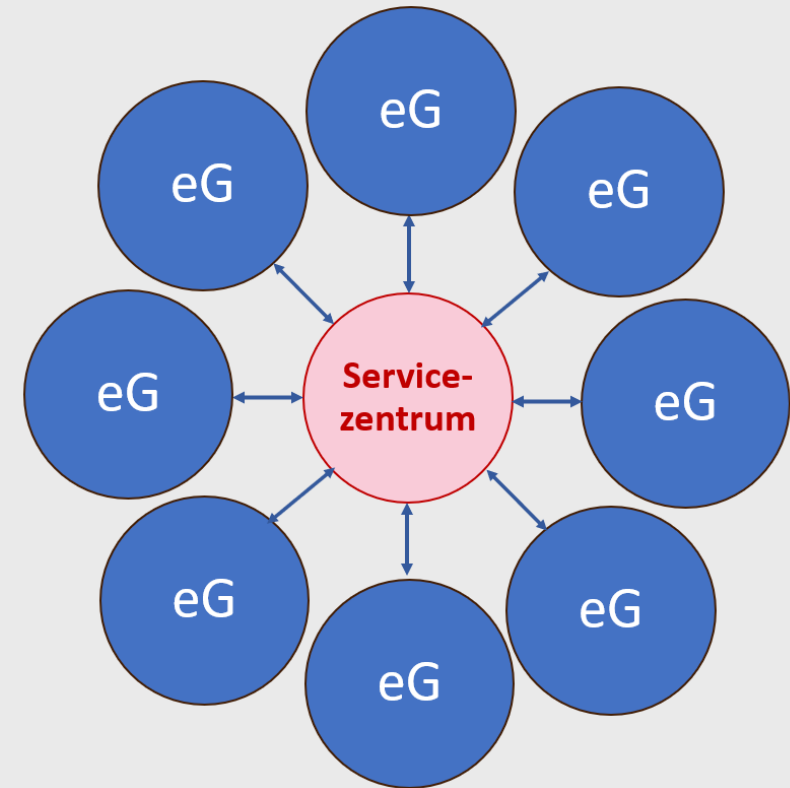
> Jeweils regionaler Focus

Organisationsmodell der gMVZ-Genossenschaft



Verwaltungs- und Managementgemeinschaft

- Übernahme aller administrativen Tätigkeiten, die die einzelne MVZ-Genossenschaft nicht leisten kann oder will
- Geschäftsführungskapazitäten
- Schwerpunkt Personalarbeit
- Schwerpunkt Digitalisierung und KI
- Schulungsprogramme



„Wunschkonzert“ für Ärzte

- Option 1: Mitgliedschaft
- Option 2: Einbringen der eigenen Praxis
- Option 3: Anstellung (VZ, TZ....)
- Option 4: Finanzierungspartner
- Option 5: Führungsaufgabe
- Option 6: quasi „selbständige Tätigkeit“ möglich
 - >> spätere „echte Selbständigkeit“ denkbar



Herausforderungen

- Veränderungsmanagement bei Praxiszusammenschlüssen
- IT-Umstellungen
- Bauvorhaben
- Wirtschaftlichkeit
- Standardisierung
- Personalsuche (v.a. im ländlichen Raum)
- (Finanzierung)

Aufgetretene rechtliche Fragestellungen u.a.

- Selbstschuldnerische Bürgschaften (§ 95 Abs. 2 Satz 6 SGB V)
- Gründereigenschaft bei angestellten Ärzten
(§ 95 Abs. 1a Satz 1 SGB V; § 95 Abs. 6 Satz 5 SGB V)
- Möglichkeit der Gemeinnützigkeit
- Ausscheiden von Ärzten - Zeitpunkt
- Kreditgewährung (Nachrangdarlehen) (§ 21b GenG, KWG)
- Haftung Bürgermeister (als Vorstand)
- Kommunalrechtliche Fragestellungen
(u.a. § 102 und § 103 GemO BW)

Eine Alternative zum Investoren-MVZ ?

Ja, weil

- Gemeinwohl- statt Renditeorientierung
- Minimierung der Risiken für die Mitglieder
 - Keine Nachschusspflichten für Mitglieder !
 - Keine Bürgschaften gegenüber KV/Krankenkassen !
- Förderung der Zusammenarbeit von Ärzten und Kommunen
- Die eG ist (nahezu) unverkäuflich
- Was erwirtschaftet wird, bleibt in der Genossenschaft





Kontakt:

Dr. Martin Felger:

martin.felger@diomedes.de

0171-975 0091

DIOMEDES GmbH, Postfach 1120, 34209 Melsungen

Tel.-Zentrale: 0561 – 574357 0

Fax: 07071 - 94 911 64

www.diomedes.de